

Kapital: M. 28 000 000 in 28 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht 1887 um M. 3 000 000, 1892 um M. 1 500 000, 1894 um M. 1 500 000, 1900 um M. 2 500 000, 1904 um M. 3 165 000, 1906 um M. 8 335 000. Davon dienten M. 3 000 000 zu 200% zum Ankauf des Wasserwerks Unna, M. 500 000 zu dem gleichen Kurse zum Erwerb der von der Cont. Wasserwerks-Ges. in Berlin übernommenen Wasserwerks-Konz. M. 447 000 hat die Deutsche Bank zu 225% mit der Verpflicht. übernommen, hiervon bis zu nom. M. 210 000 dem Landkreise Hamm u. bis zu nom. M. 160 000 dem Herzoge von Arenberg zum gleichen Kurse anzubieten. Restl. M. 4 388 000 wurden von der Deutschen Bank in Berlin zu 105% frei Zs. übernommen u. den Aktionären zum gleichen Kurse angeboten. Agio der Emiss. von 1906 mit M. 3 905 202 in R.-F. Die G.-V. v. 18./5. 1909 beschloss nochmalige Erhöh. des A.-K. um M. 6 500 000 (auf M. 28 000 000) in 6500 Aktien; von diesen Aktien wurden M. 5 375 000 an ein Konsort. (Deutsche Bank etc.) begeben, angeboten den alten Aktionären zu 105%. Auf Grund besonderer Abmachungen wegen des 1908 vollendeten Lippe-Wasserwerks bei Haltern wurde der Rest der Neu-Em. M. 1 125 000 von den beteiligten Kreisen u. Kommunen zu 200% (500 Stück) zu 205% (447 Stück) zu 215% (178 Stück), übernommen. Agio mit M. 1 240 299 in R.-F. Die Kap.-Erhöh. entsprachen der Zunahme der Wasserförderung u. waren erforderlich, um die Anlagen so zu vergrössern, dass sie dem Wasserbedarf genügen.

Hypotheken: M. 413 142 (Stand Ende 1913).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (1902 erfüllt), event. bis 5% zu Extra-R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Die anderen Tant. sind als Unkosten zu verbuchen.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 5 301 221, Brunnen- u. Filteranlagen 6 406 383, Gebäude 3 163 822, Hochbassins 1 100 462, Masch., Pumpen, Kessel 2 658 888, Wasserrohrsystem 14 383 049, Wassermesser 676 368, Wasserversorg. der Stadt Gelsenkirchen 425 000, Hypoth. 50 000, Kaut. 30 100, Betriebsinventar u. Mobil. 1, Kassa 25 154, Effekten 16 272, Magazin 425 350, Bankguth. 1 989 677, Anzahl. auf Neuanlagen 1 188 807, Debit. 1 387 992. — Passiva: A.-K. 28 000 000, R.-F. 6 315 459, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 140 470, Hypoth. 413 142, Talonsteuer-Res. 150 000, Kaut. 39 550, Kredit. 1 016 889, Div. 2 800 000, do. alte 800, Tant. 186 666, Vortrag 165 574. Sa. M. 39 228 553.

Gewinn- u. Verlust-Kto: Debet: Gehälter 246 450, Unk. u. öffentl. Abgaben einschl. Beitrag z. Ruhrthalperrenverein u. zur Emscher-Genossensch. 970 836, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 100 000, Talonsteuer-Res. 30 000, Krankenkasse 12 626, Angestellten-Versich. 6585, Inval.- u. Altersversich. 6492, Betriebsinventar-Unterhalt. 39 441, Abschreib. 1 619 653, Gewinn 3 152 240. — Kredit: Vortrag 171 253, Wasserförder.- u. Wassermesserausleihkto 5 653 389, Privatanlagen 209 980, Pacht u. Miete 59 933, Zs. 89 770. Sa. M. 6 184 327.

Kurs Ende 1895—1913: 270, 287, 295, 338, —, 255.50, —, 247.75, 262, 259.50, 265.10, 243.70, 234.75, 247.50, 218.25, 209, 207, 195.25, 195.50%. Eingef. 14./6. 1895 zu 265%. Sämtl. Stücke sind lieferbar. Notierrt in Berlin.

Dividenden 1888—1913: 8, 9, 10, 11, 10, 12, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 14, 9, 12, 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Wegen Div.-Ber. d. jungen Aktien siehe bei Kap.

Direktion: Gen.-Dir. Dr. Eugen Hegeler; Dir.: H. Sabath, Heinr. Schmick.

Aufsichtsrat: (10—16) Vors. Gen.-Dir. Geh. Komm.-Rat Rob. Müser, Dortmund; Stellv. Gen.-Dir. Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Emil Kirdorf, Streithof bei Mülheim-Ruhr-Speldorf; Geh. Komm.-Rat Adalb. Colsman, Paul Colsman, Langenberg; Geh. Komm.-Rat C. Klönne, Berlin; Oberbürgermstr. Th. Machens, Gelsenkirchen; Gewerke Aug. von Waldthausen, Düsseldorf; Bürgermeister Karl von Wedelstädt, Gen.-Dir. Bergrat Otto Müller, Gelsenkirchen; Prof. Dr. Ludwig Beer, Leipzig; Bürgermeister Viktor Pfeiffer, Stadtverordnetenvorsteher Rechtsanw. u. Notar Otto Eylardi, Unna; Landrat Karl Schulze-Pelkum, Hamm i. W.; Gewerke Eugen von Waldt, hausen, Essen; Oberbürgermeister P. Heuser, Landratamtsverwalter Reg.-Assessor R. Bürgers-Recklinghausen.

Prokuristen: Th. Godlekowsky, Gelsenkirchen; Heinr. König, Wilh. Högen, Unna.

Zahlstellen: Für Div.: Eig. Kasse: Berlin: Deutsche Bank; Berlin u. Köln: A. Schaaffh. Bankverein; Essen u. Gelsenkirchen: Essener Credit-Anstalt.

Actien-Gesellschaft Eiswerke Hamburg

Domizil: Hamburg, Admiralitätsstrasse 32, Kristalleisfabrik u. Lager: Steinbeckerstrasse 38, mit Betriebsstellen in Altona, Steinbek, Bönningstedt.

Gegründet: 1882.

Zweck: Erricht. u. Betrieb von Eiswerken mittels Ansammlung von Natureis, Herstell. von Kunsteis, sowie Verkauf beider Eisarten, ferner Herstell. u. Betrieb von Kühleinrichtungen, endlich Führung sonst. in den Rahmen eines Eisgeschäftes gehöriger Geschäfte aller Art.

Ausser dem Betrieb der eigenen Eiswerke in Kirch-Steinbke a. d. Bille, die ein ca. 25 ha grosses Wiesen-Terrain umfassen, u. des Eiswerkes am Hammerdeich ist noch ein Platz am neuen Kaltenkirchener Bahnhof gelegen, gepachtet. In den Lagerräumen können ca. 120 000 000 Pfd. Eis lagern. 1900 wurde von der Altonaer Eiswerke-A.-G. in Liquid. deren in Bönningstedt belegenes Eiswerk mit allem Zubehör, bestehend aus ca. 7 ha Eisteich u. Land u. dem Anschlussgeleise an die Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn, 2 Eisschuppen mit Elevatoren u. der Dampfmasch. käuflich erworben, wo 1905 ein weiterer grosser Eislagerraum hinzugebaut wurde. 1909/10 Bau einer grösseren Kristalleisfabrik am Hammerdeich; Kosten M. 525 488.